Idar-Oberstein

Neue VG soll zusammenwachsen

Die Fusion und ihre Folgen: Eine Schlüsselrolle spielen dabei die sechs Ortsgemeinden, die einen Wechsel in die VG Kirchberg und in die VG Bernkastel-Kues angestrebt haben. *Seite 26*

Fotos, Videos, Berichte auf www.rhein-zeitung.de/nahe

Angebot nur für Schüler, die topfit sind

Gymnasium an der Heinzenwies bietet Sport-Leistungskurs an

Von unserer Redakteurin
Vera Müller

Es wird kein neuer Fabian Hambüchen gesucht. Aber: Geräteturnen gehört zum Sport-Leistungskurs dazu. Kooperationen mit Vereinen der Region werden angestrebt. Foto: dpa

Idar-Oberstein. Die Idee stand immer mal wieder im Raum, nun werden Nägel mit Köpfen gemacht: Am Gymnasium an der Heinzenwies haben Schülerinnen und Schüler ab dem kommenden Schuljahr erstmals die Möglichkeit, im Rahmen des System der Mainzer Studienstufe auch einen Sportleistungskurs zu wählen. Voraussetzung, dass der Kurs zustande kommt, ist allerdings, dass es genügend Interessenten gibt: Mindestens zwölf angehende Abiturienten – die Jahrgangsstufe zehn umfasst aktuell um die 60 Jugendliche – müssten den Leistungskurs Sport wählen. Sportlehrer Florian Meigen erläutert: „Wir haben hier eine sehr engagierte und kompetente Lehrerschaft im Bereich Sport. Außerdem verfügen wir über entsprechende Rahmenbedingungen, die auch unkompliziert die Kooperation mit Vereinen ermöglichen." Das „Heinzenwies" sei seit jeher eine sportliche Schule, die immer wieder entsprechende Erfolge bei Wettbewerben wie „Jugend trainiert für Olympia" etc. einfahre: „Da bietet sich diese Erweiterung des Spektrums an."

Ein wichtiger Hinweis: Nicht nur „Heinzenwieslern" steht dieses Angebot zur Verfügung. Auch externe Schüler, die das Abi anstreben, könnten den Leistungskurs Sport wählen und damit an das Heinzenwies-Gymnasium wechseln. Meigen hat bereits Erfahrung in diesem Bereich, er leitete Sport-Leistungskurse am Gymnasium im saarländischen Ottweiler.

Einige Voraussetzungen sind zu erfüllen, zudem hat der Leistungskurs Sport, in dem junge Frauen und junge Männer gleichzeitig unterrichtet werden, besondere Inhalte. Wer denkt, mit ein bisschen Fußball und Leichtathletik sei es getan, sieht sich bei Draufsicht der Details eines Besseren belehrt. Vielseitiges Interesse am Sport, Gesundheit und sportliches Leistungsvermögen, grundlegende sportliche Fähigkeiten in Leichtathletik, Schwimmen, Geräteturnen und mindestens zwei Sportspielen (Fußball, Basketball, Handball, Volleyball) sowie die Bereitschaft zur Anstrengung und Grundlagen in den Fächern Deutsch, Biologie und Physik gehören dazu. Die Wahlmöglichkeiten der Leistungskurse in Kombination zu Sport sind eingeschränkt: Sport, eine Fremdsprache und Mathe – Sport, eine Fremdsprache und eine Naturwissenschaft – Sport, Mathe und Deutsch – Sport, eine Naturwissenschaft und Deutsch sind mögliche Kombinationen. In zwei jeweils zur Kombination passenden Fächern wird mündlich geprüft, sofern nicht eine Art Facharbeit in einem Bereich erstellt wurde. Dann bleibt es bei einem mündlichen Prüfungsfach. Der Leistungskurs Sport umfasst sieben, und nicht wie bei anderen Leistungskursen üblich fünf, Wochenstunden. Die Stunden umfassen Theorie und Praxis. Eine vierstündige schriftliche Abi-Arbeit ist zu schreiben: Zu den Inhalten gehören die Bereiche Training, Bewegungslernen, Handeln im Sportspiel sowie Sport und Gesellschaft. Im Praxisteil sind Leistungen in den Bereichen Sportspiel, Leichtathletik (Vierkampf), Schwimmen und Geräturnen mit – sofern gewünscht – Bewegungsgestaltung Gymnastik/Tanz zu erbringen. „Und da sind die Anforderungen nicht gerade gering", weiß Meigen. Das Angebot sei attraktiv für sportliche Allrounder und bestehe aus Trainings- wie auch Bewegungslehre, Pädagogik, Psychologie, Medizin sowie Soziologie, was Tore zu verschiedenen Wissenschaftsbereichen liefere. Ende Januar lasse sich erkennen, ob ein Leistungskurs Sport zustande kommt. Dann treffen die angehenden MSS-Schüler eine Vorwahl ihrer Leistungskurse.

Neu sind Sport-Leistungskurse an den weiterführenden Schulen im Landkreis nicht. Am Gymnasium Birkenfeld gibt es ein solches Angebot schon seit sieben Jahren. „Die Kurse haben sich bei uns mit wachsenden Teilnehmerzahlen fest etabliert und können schon als Erfolgsgeschichte bezeichnet werden", sagt Holger Schneider, Fachkonferenzleiter Sport, an der Birkenfelder Bildungsstätte. So besteht der aktuelle Sport-LK-Abiturjahrgang aus 17 jungen Frauen und Männern.

Infos unter **www.heinzenwies.de**, Ansprechpartner ist Florian Meigen.

Kompakt

Pkw beschädigt

Idar-Oberstein. Wie die Polizei meldet, kam es am Dienstag zwischen 8.30 und 9.15 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf dem Parkplatz des Globus-Handelshof. Nach einem kurzen Einkauf stellte die Geschädigte an ihrem VW-Passat einen Schaden im linken Bereich der Heckstoßstange fest. Der Unfallverursacher hat den Pkw vermutlich beim Ein- oder Ausparkvorgang touchiert und sich daraufhin von der Unfallstelle entfernt, ohne sich um den entstandenen Schaden zu kümmern, berichtet die Polizei, die um Hinweise unter Tel. 06781/5610 bittet.

Versammlung des SV

Regulshausen. Die Jahreshauptversammlung des SV Regulshausen findet am Freitag, 28. Februar, um 20.15 Uhr im Sportheim statt. Der Vorstand lädt alle Vereinsmitglieder zu dieser Versammlung ein. Zahlreiches Erscheinen ist ausdrücklich erwünscht. Anträge, die in der Versammlung beraten werden sollen, sollten fristgerecht eingereicht werden.

Schulung für Erkrankte

Idar-Oberstein. Die onkologische Ambulanz am Klinikum Idar-Oberstein bietet am Freitag, 31. Januar, von 14 bis 15.30 Uhr wieder eine Schulung für an Krebs Erkrankte an. Sie richtet sich vor allem an Patienten, die zum ersten Mal eine Chemotherapie erhalten, sowie an deren Angehörige. Fachschwester Claudia Reidenbach informiert zum Thema Nebenwirkungsmanagement. Typische Nebenwirkungen seien in der Regel durch Vorbeugung und durch schnelles Handeln gut beherrschbar, so das Klinikum. Dabei wird jeder Patient nach seinen individuellen Bedürfnissen behandelt. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung unter Telefon 06781/661 590 wird gebeten.

Infos für werdende Eltern

Angebot des Klinikums am 27. Januar

Idar-Oberstein. Im Januar haben werdende Eltern wieder Gelegenheit, sich im Klinikum Idar-Oberstein über Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Neugeborenenzeit zu informieren. Mitarbeiter des Hebammenteams sowie der ärztlichen Teams der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe sowie der Klinik für Pädiatrie stellen ihr Angebot vor. Im Anschluss an Vortrag und Gespräch besteht die Möglichkeit, den Kreißsaal, die Gynäkologie und Geburtshilfe sowie die Intensivstation der Pädiatrie zu besichtigen. Die Veranstaltung findet am Montag, 27. Januar, um 19.30 Uhr im Hörsaal im zweiten Untergeschoss des Klinikums Idar-Oberstein statt.

Närrische Weinprobe der Idarer Karnevalisten

Verein lädt zu unterhaltsamem Abend im Festsaal

Idar-Oberstein. Nach der ersten Neujahrssoiree der Idarer-Karneval-Gesellschaft (IKG) Idar-Oberstein veranstaltet der Fastnachtsverein am 25. Januar im Festsaal des Hotel Schwan ab 20.11 Uhr die zweite Auflage seiner Karnevalistischen Weinprobe.

Dietmar Schuch von Winelight wird in mehreren Durchgängen sein fundiertes Wissen mit den interessierten Weinliebhabern teilen und die geschmacklichen Unterschiede verschiedener Rebsorten und Anbaugebiete herausarbeiten.

Zwischen den Weingängen gibt es kurze und knackige karnevalistische Darbietungen aus allen Bereichen sowie musikalische Einlagen der Tanzband Sunrise. Um gut gestärkt in die Weinprobe zu starten, gibt es im Vorfeld noch einen Vesperschmaus. Der Ticketpreis für die karnevalistische Weinprobe beläuft sich auf 25 Euro und beinhaltet neben der Weinprobe und der Programmgestaltung auch die Vespermahlzeit.

Anmeldungen zur Weinprobe sind bis zum 23. Januar per E-Mail an **Kartenvorverkauf@lkg-io.de** oder telefonisch unter **06781/446 05** möglich.

In Idar waren die Sternsinger unterwegs und sammelten Geld: 4900 Euro kamen zusammen. Foto: Katholische Pfarreiengemeinschaft

Das Thema Frieden stand im Mittelpunkt

Sternsinger-Aktion der Pfarrei St. Peter und Paul in Idar: 4900 Euro gesammelt

Idar-Oberstein. 45 Könige und Königinnen zogen bei der Sternsinger-Aktion durch die Straßen der Pfarrei St. Peter und Paul in Idar. Dabei war die jüngste Königin erst drei Monate alt. In diesem Jahr waren diese Könige und Königinnen als Friedensbotschafter unterwegs. Das Thema Frieden am Beispiel des Libanon stand im Mittelpunkt der Aktion. Die Kinder und Jugendlichen brachten den Friedenssegen in die Häuser der Stadt und in die umliegenden Ortschaften und konnten dabei 4900 Euro für die Projekte der Aktion sammeln. Im Vorfeld informierten sich die Kinder über die Lage der Menschen im Libanon, das in den vergangenen Jahren rund 1,2 Millionen Flüchtlinge aus dem Nachbarland Syrien aufgenommen hat. Durch die unterstützten Projekte der Sternsingeraktion soll ein friedliches Miteinander in dem nahöstlichen Land eingeübt werden. Die Sternsinger haben einen Baustein dazu beigetragen.

marx.susanne